

Artikel vom 14.08.2020

Gewerbegebiet Viehhausen

Eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte in der Gemeinde Sinzing



Spatenstich für Chips 4 Light im Gewerbegebiet Viehhausen

Nur ein Jahr nach der Erschließung des Gewerbegebietes Viehhausen wird das letzte freie Grundstück bebaut. Die Zimmerei Schollerer, der Kfz-Betrieb Hartkopf sowie Teilbereiche der Schreinerei Plank ziehen aus Wohn- bzw. Dorfgebieten in das Gewerbegebiet Viehhausen. Auf 13.000 Quadratmeter Gewerbefläche werden derzeit 65 Arbeitsplätze mit dem Potential auf über 100 Arbeitsplätze geschaffen.

Neben den heimischen Handwerksbetrieben siedeln sich auch zwei Unternehmen aus der Nachbargemeinde an. Neben der bereits fertigen Halle der Fa. Ratisbona E-Part (Onlinehandel für Kfz-Autoteile) baut auf dem letzten freien Grundstück der Eigentümer Matthias Wilpert für die Fa. Chips 4 Light ein neues Firmengebäude.

Die Chips 4 Light GmbH vertreibt international LED Chips, LED, Detektoren und Laserprodukte führender Hersteller und entwickelt spezielle optoelektronische Bauteile sowie kundenspezifische Module – auf Wunsch auch mit eigenem ASIC. Die Kunden im B-t-B Bereich haben spezielle Anforderungen an optoelektronische Bauelemente und suchen oft nach kundenspezifischen Lösungen auch für kleine und mittlere Stückzahlen.

Seit der Gründung in 2010 mit einem Mann bis heute mit 11 Mitarbeitern am aktuellen Standort hat sich das Unternehmen kontinuierlich gut entwickelt. „Unser Platzbedarf hat sich mit dem Wachstum stetig gesteigert und wir sind aus unserem heutigen Standort in Etterzhausen einfach herausgewachsen. Da wir trotz der aktuellen Situation zuversichtlich in die Zukunft blicken wollen, haben wir uns entschieden in das Projekt des Neubaus zu gehen. Wir haben mit Herrn Wilpert auch einen ausgesprochen kooperativen Bauherrn, der für uns als exklusiven Mieter auch alles kundengerecht realisiert.“ so Herr Huber.

Der neue Firmensitz im Gewerbegebiet in Viehhausen wird dann 880 qm Büro und Fertigungsflächen auf 2 Etagen für das Unternehmen umfassen. Die deutlich größere Fläche ist aber durch die energieeffiziente Bauweise und ein gutes Flächenlayout effektiver zu nutzen und zu unterhalten.

Der komplett in Holzständerbauweise errichtete Bau kommt auch ohne fossile Brennstoffe aus. Zusätzlich installiert das Unternehmen eine 71 kW Photovoltaik-Anlage mit Speicher um den benötigten Strom möglichst unabhängig und ökologisch zu beziehen bzw. zu produzieren. Initial werden auch Ladesäulen für E-Autos installiert, falls der eine oder andere Mitarbeiter zukünftig dann auch Bedarf hat sein Auto am Arbeitsplatz zu laden.

Durch die entsprechende Flächenkapazität, die fast eine Verdoppelung zur aktuellen räumlichen Situation ist, stellt sich das Unternehmen strategisch auf einen weiteren Wachstumskurs ein, Corona zum Trotz.

Damit ist das Gewerbegebiet Viehhausen eine echte Erfolgsgeschichte. Gerade ein Jahr hatte es gedauert, bis alle Flächen von ortsansässigen, aber auch von Betriebe aus anderen Gemeinden angeworben wurden. Die Gemeinde Sinzing ist und bleibt ein attraktiver Wirtschaftsstandort für viele verschiedenen Branchen. Wie zur Kommunalwahl 2020 von der CSU Sinzing versprochen, werden wir uns in der Zukunft weiterhin für den Wirtschaftsstandort Gemeinde Sinzing einsetzen und diesen stärken!

(LS/PG)